

## ADRESSE/ANFAHRTSSKIZZE

Gemeinnützige Internationale Schulen Potsdam GmbH  
Ravensbergweg 30  
14478 Potsdam



Anfahrt mit der DB:  
Hauptbahnhof Potsdam,  
Tram 91/93 Richtung  
Bhf Rehbrücke, Ausstieg:  
E.-Claudius-Str./  
H.-Mann-Allee

## INTERNATIONALE GRUNDSCHULE & CHILDRENS HOUSE

Der Schulträger, die gemeinnützige Internationale Schulen Potsdam GmbH, unterhält am Standort Ravensbergweg 30 in Potsdam die Internationale Grundschule Potsdam mit dazu gehöriem Hort, den Kindergarten „Childrens House“ mit integrierter Vorschule und die Nobel Gesamtschule.

Im Childrens House werden 66 Kinder in vier altersgemischten Gruppen zwischen 3 bis 6 Jahren betreut. Zusätzlich zu den Gruppenpädagogen arbeiten englische Muttersprachler in der Einrichtung. Wir arbeiten nach den Ansätzen von Maria Montessori. Als Grundgedanke gilt die Aufforderung „Hilf mir, es selbst zu tun“. Des Weiteren verwenden wir die Hengstenbergmaterialien, um die Koordination, das Geschick aber auch genauso das Denken und die Selbständigkeit der Kinder zu fördern.



## ÜBER UNS

Seit 10 Jahren sind wir dabei! Der Dachverband DaBEI e.V. hat sich 2003 in Potsdam gegründet. Neben der Beratung und Fortbildung möchten wir insbesondere die gegenseitige Vernetzung und Hilfestellung kleinerer freier Kita-Träger fördern.

Als Dachverband vertreten wir die Interessen kleinerer freier Träger im Land Brandenburg und wollen dabei die Vielfalt der pädagogischen Angebote in der Kindertagesbetreuung unterstützen. Innerhalb der Einrichtungen ist uns die Förderung einer guten Zusammenarbeit zwischen Träger, Erzieher\_innen und Eltern ein wichtiges Anliegen.

Wir sind Mitglied des Paritätischen Landesverbandes Brandenburg e.V. und arbeiten eng mit dem Dachverband Berliner Kinder- und Schülerläden (DaKS e.V.) zusammen. Wir beteiligen uns an einer Vernetzung auf Bundesebene in der Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (BAGE e.V.). Die BAGE ist die bundesweite Organisation der Dachverbände von Elterninitiativen. In ihr haben sich insgesamt 24 Kontaktstellen und 5 Landesarbeitsgemeinschaften zusammengeschlossen.

## ANMELDUNGEN

Anmeldung sind bis zum 15.05.2013 per Fax 030/700 94 25 19 oder per Email an [info@dabei-brandenburg.de](mailto:info@dabei-brandenburg.de) möglich. Bitte verwenden Sie das beigefügte Anmeldeformular.

## KOSTEN

Die Teilnahmekosten betragen 35€ pro Person incl. Verpflegung. Für alle Mitglieder des DaBEI e.V. entstehen lediglich Verpflegungskosten in Höhe von 10€ pro Person.

## KONTAKT

DaBEI e.V.  
Crellestr. 19/20  
10827 Berlin  
Tel 030/700 94 25 50  
Fax 030/700 94 25 19  
[info@dabei-brandenburg.de](mailto:info@dabei-brandenburg.de)

[www.dabei-brandenburg.de](http://www.dabei-brandenburg.de)

Mit freundlicher Unterstützung  
der BAGE e.V.



dabei

Dachverband der Brandenburger  
Eltern-Initiativkitas & kleinen freien Träger e.V.



# 5. Fachtag DaBEI e.V. 8/6/2013

für Elterninitiativen und  
kleine freie Träger  
im Land Brandenburg

Partizipation

Sprachliche Bildung

Altersübergreifende Arbeit

Kinderschutz

Dienstplangestaltung

Rechtliche Fragen

## ZIELGRUPPE

Kleine freie Kita-Träger stehen bereits strukturell vor großen Herausforderungen. Insbesondere in Elterninitiativen wird ein Großteil der Trägeraufgaben im Ehrenamt übernommen. Zur Vernetzung bzw. zum Austausch mit „Gleichgesinnten“ fehlt es an der wichtigsten Ressource: ZEIT.

Wir möchten als Dachverband in und mit unseren Fachtagen auf die besondere Bedarfslage kleiner freier Kita-Träger eingehen und einen intensiven Austausch kleiner Einrichtungen untereinander ermöglichen. Unsere jährlichen Fachtage richten sich an Erzieher\_innen, ehrenamtliche Vorstände, interessierte Eltern und Gründungsinitiativen im Land Brandenburg.

Neben der fachlichen Auseinandersetzung über aktuelle Themen der Kindertagesbetreuung möchten wir in den angebotenen Arbeitsgruppen einen guten Rahmen für den vielfach gewünschten Austausch bieten und gleichzeitig die tägliche Arbeit in der Praxis unterstützen.

## TAGESABLAUF

**9.30 Uhr** offenes Ankommen bei Kaffee & Tee

**10.00 Uhr** Begrüßung

**10.15 – 12.15 Uhr** Arbeit in den Arbeitsgruppen

**12.15 – 13.30 Uhr** Mittagspause

*Gemeinsames Essen und Zeit zum Austausch*

**13.30 – 15.30 Uhr** Arbeit in den Arbeitsgruppen

**15.30 – 16.30 Uhr** Abschlussplenum und Ausblick

Jede Teilnehmer\_in kann an zwei unterschiedlichen Arbeitsgruppen mitwirken. Alle AGs werden sowohl vormittags als auch nachmittags angeboten.

## ARBEITSGRUPPEN

### AG 1

#### Partizipation in der Krippe – (wie) geht das überhaupt? Hilke Falkenhagen

Beteiligung und Mitbestimmung von Kindern im pädagogischen Alltag zu ermöglichen, gehört zu den vielleicht wichtigsten Aufgaben von Erzieher\_innen. In der Arbeit mit Kindern unter drei Jahren stellt dies oftmals eine besondere Herausforderung dar. Was genau bedeutet Partizipation in der Arbeit mit den Jüngsten und wofür ist sie wichtig? Was brauchen Erzieher\_innen, um Beteiligung für Kinder erfahrbar zu machen? In der Arbeitsgruppe wollen wir unsere Vorstellungen von Beteiligung und Mitbestimmung diskutieren und anhand konkreter Situationen erarbeiten, wie Partizipation im pädagogischen Alltag gelingen kann.

### AG 2

#### Altersübergreifende Arbeit als Herausforderung und Chance für Kleinsteinrichtungen Doris Küßner

Insbesondere Kleinsteinrichtungen stehen vor der pädagogischen Herausforderung, altersübergreifend und zumeist ein-gruppig zu arbeiten. In einer sehr heterogenen Kindergruppe, z. B. im Hinblick auf die mögliche Altersstruktur der betreuten Kinder, bedarf es der Verständigung über geeignete Arbeitsweisen im Team. Ausgehend von konkreten Beispielen aus der Praxis wollen wir klassische Umsetzungsprobleme diskutieren und die altersübergreifende Arbeit als Chance für alle Beteiligten erfahrbar machen.

### AG 3

#### Kinderschutz in der Kita Katharina Larondelle

Die Sicherung der Rechte von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen und ihr Schutz vor Gewalt erfahren im Bundeskinderschutzgesetz eine gesetzliche Verankerung. Thema der Arbeitsgruppe ist die Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes insbesondere in kleinen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung.

### AG 4

#### Sprachliche Bildungsarbeit Evelore Burkert

Die Sprachentwicklung bei Kindern ist ein alltäglicher und ständiger Prozess. In diesem Prozess brauchen Kinder Erwachsene, die ihre Äußerungen ernst nehmen, ihre Gesprächsangebote aufgreifen und sie aktiv an ihrer Kommunikation teilhaben lassen. Alltagsintegrierte Sprachförderung in der Kita, wo Förderung Zuhören und Dialog bedeutet, ist Anliegen des Erfahrungsaustausches.

### AG 5

#### Dienstplangestaltung und Kitakonzeption

Martin Cramer

In vielen Kitas zeigen sich Schwierigkeiten, die pädagogische Konzeption mit all ihren hohen fachlichen Standards jeden Tag mit Leben zu erfüllen. „Fehlendes Personal“ ist in der Regel der Grund hierfür. In der Arbeitsgruppe wird der Zusammenhang von qualitativen Zielen der Kita und der konkreten täglichen Arbeitseinteilung im Rahmen der Dienstplangestaltung hergestellt.

### AG 6

#### Bedarfsplanung und Grundlagen der Kita-Finanzierung Janko Geßner

In der Arbeitsgruppe werden Fragen zum Thema Bedarfsplan bzw. Aufnahme in den Bedarfsplan sowie die Grundlagen der Kita-Finanzierung im Land Brandenburg behandelt.

## REFERENTEN

- Evelore Burkert, Kita-Praxisberaterin PM  
Krippenerzieherin, Erzieherin, Kita-Praxisberaterin mit den Schwerpunktaufgaben Beratung der pädagogischen Fachkräfte und der Träger sowie Unterstützung und Begleitung von Qualitätsentwicklungsprozessen
- Martin Cramer, DaBEI e.V.  
Erzieher, Dipl. Sozialpädagoge, Studium der Kleinkindpädagogik, freiberuflicher Fortbildner und Bildungsberater, inhaltlich neben allen pädagogischen Themen insbesondere mit Fragen der Kitaorganisation befasst
- Hilke Falkenhagen, BAGE e.V.  
Erziehungswissenschaftlerin, Evaluatorin für Interne und Externe Evaluation, Mitarbeiterin im Projekt „Männer in Kinderläden“
- Janko Geßner  
Fachanwalt für Verwaltungsrecht Potsdam
- Doris Küßner, Kita Spatzenhaus Frankfurt/Oder  
Staatlich anerkannte Erzieherin, stellvertretende Leiterin der Konsultationskita Spatzenhaus
- Katharina Larondelle,  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Trainerin und Supervisorin für Anti-Gewalt-Projekte und Ausbildungs- und Fortbildungsinstitute in Berlin und Deutschland